



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 09.05.2022

Niederschrift

8. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen, Landwirtschaft und Verkehr vom 19.04.2022

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Miriam Mohr

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Kreß

Ausschussmitglied

Frau Pia Eckert-Graulich
Herr Karl Friedrich Emmerich
Herr Michael Engels
Frau Marina Glorius
Herr Alwin Kreher
Herr Dieter Ohl
Herr Holger Schütz
Herr Dennis Alfonso Muñoz
Herr Stefan Jost
Herr Dr. Jochen Ohl

Fraktionsvorsitzender

Herr Hansgeorg Münch

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst
Herr Stadtrat Norbert Knöll
Herr Stadtrat Karlheinz Müller
Frau Stadträtin Ursula Münch
Herr Stadtrat Klaus Scheuermann
Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Verwaltung

Herr Siegfried Freihaut
Frau Astrid Pillatzke

Schriftführer

Herr Mirco Rakowitz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Saskia Jungermann

Entschuldigt

Verwaltung

Herr Stephen Strunz

Entschuldigt.

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:17 Uhr

Tagesordnung:

8. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung Bauen, Landwirtschaft und Verkehr am 19.04.2022

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.03.2022
3. Mitteilung der Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2022 "Klimaneutralität"
Vorlage: 230/0027/2022
5. Konzeption inkl. Kriterienkatalog zur Beurteilung und Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen in Groß-Umstadt
Vorlage: 220/0034/2022
6. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Mohr eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der beiden Ausschüsse, des Magistrats sowie den neu gewählten Bürgermeister René Kirch und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.03.2022

Das Protokoll der 7. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt vom 17.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilung der Ausschussvorsitzenden

Frau Mohr erklärt, dass es keine Mitteilungen zu verkünden gibt.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Erster Stadtrat Kreh teilt mit, dass der Flächennutzungsplan, 2. Änderung in den Gemarkungen Groß-Umstadt, Richen und Semd vom 11.04.2022 bis einschließlich 13.05.2022 zur Offenlage ausliegt.

Er informiert weiter, dass der Magistrat einer Ausnahme eines Gebäudeabrisses in dem von einer Veränderungssperre betroffenen Plangebiet „Geiersberg, Plan 4“ zugestimmt hat.

Zu TOP 4.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2022 "Klimaneutralität" Vorlage: 230/0027/2022

Inhalt der Mitteilung

1. Welche konkreten Maßnahmen unternimmt die Stadt Groß-Umstadt derzeit um das Ziel der Klimaneutralität im Bereich der städtischen Liegenschaften zu erreichen?

- Seit 2006 bezieht die Stadt Groß-Umstadt für alle seine Liegenschaften zertifizierten Ökostrom. Somit ist die komplette Stromversorgung bilanziell CO₂ neutral
- Im Rahmen der Neuausschreibung der Energielieferverträge werden ab dem Jahr 2022 alle mit Erdgasversorgten Liegenschaften mit zertifizierten klimaneutralen Erdgas versorgt. Somit ist die komplette Erdgasversorgung der städtischen Gebäude bilanziell CO₂ neutral.

2. Welche Maßnahmen hat die Stadt Groß-Umstadt bereits durchgeführt, um bis 2040 eine weitgehend klimaneutrale Verwaltung zu erreichen?

Die nachfolgend aufgeführten Liegenschaften sind bereits mit energetisch optimierten Heizungsanlagen ausgestattet:

- Tabelle im Anhang

Ergänzend zu dieser Tabelle sind folgende Gebäude energetisch optimiert:

- KITA U3 Eisenacher Straße Wärmeversorgung durch Stirling KWK und Erdgasbrennwertkessel
- KITA Semd Wärmeversorgung durch Erdgasbrennwertkessel und Solarthermie unterstützt mit Warmwasser Wärmepumpe + Stromversorgung durch Photovoltaik
- Feuerwehr Wiebelsbach Energieversorgung durch Luft/Wasser Wärmepumpe + Stromversorgung durch Photovoltaik
- Feuerwehr Dorndiel Energieversorgung komplett durch Photovoltaik inkl. Solarbatteriespeicher

3. Welche Förderungsanträge sind aktuell in Planung, um Mittel für Klimaschutzmaßnahmen zu generieren?

- Bereits gestellt ist ein Förderantrag BAFA BEG (Bundesförderung effiziente Gebäude) für den Austausch der vorhandenen Gasheizung im alten Amtsgericht gegen eine Pelletsheizung: Förderung 40%
- Für die Maßnahme „Erdwärmeversorgung KITA Wiebelsbach und Mehrzweckhalle Wiebelsbach“ wird in Kürze ein Förderantrag gestellt: Förderung 35 bis 40%

4. Welche Förderungen werden aktuell zur Sanierung der städtischen Liegenschaften in Anspruch genommen?

- Aktuell werden keine Förderungen für die Sanierung städtischer Liegenschaften in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5 **Konzeption inkl. Kriterienkatalog zur Beurteilung und Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen in Groß-Umstadt **Vorlage: 220/0034/2022****

Die Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Freihaut mit der Bitte, den in der letzten Ausschusssitzung des KUE erbetenen Kriterienkatalog für die Freiflächenphotovoltaik vorzustellen. Die Verwaltung stellt nachkommend die Konzeption inklusive Kriterienkataloges für die Freiflächenphotovoltaik vor und erläutert die verschiedenen Kategorien. Meldungen und Anregungen werden notiert und nach der Präsentation behandelt.

*So erkundigt sich anschließend **Herr Ohl** als erstes nach möglichen Abstandsvorschriften zu Wohnbebauungen. Er weist darauf hin, dass es für Landwirte existenzbedrohend werden kann, wenn Pachtflächen gekündigt werden, weil für die Grundstückseigentümer durch Freiflächenphotovoltaik möglicherweise höhere Einnahmen generiert werden können als durch Verpachtung.*

- Frau Pillatzke erklärt, dass für diese Art von Vorhaben keine Abstände einzuhalten sind, da unter anderem hiervon keine Störungen wie Lärm oder Sicht ausgehen.

- Herr Freihaut erläutert, dass es bisher keinen Faktor für existenzbedrohte Landwirte gibt, der im Kriterienkatalog eine Berücksichtigung findet.

- Frau Mohr erklärt, dass dieser Punkt aus ihrer Sicht dringend Eingang in den Kriterienkatalog finden müsse, weil die Größe der bewirtschafteten Flächen für Landwirte unter mehreren Gesichtspunkten von Relevanz ist und es natürlich nicht im Interesse der Politik sein könne, wenn Landwirte durch Flächenverlust in ihrer Existenz gefährdet werden.

Als nächstes äußert **Herr Schütz** den Wunsch, den Kriterienkatalog anhand eines konkreten Beispiels durchzuspielen.

Weiterhin hält er die zu erreichende Summe der Bodenwertzahlen für zu gering, da die Flächen in den betreffenden Gebieten bereits hohe Bodenwertzahlen aufweisen. Er schlägt zudem vor die Flächen mit einer möglichen Nutzung von Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft höher zu gewichten, da dies objektiv eher positiv als negativ zu werten sei.

Herr Scheuermann bemängelt die fehlende Beteiligung der Pächter bzw. Eigentümer an der Gestaltung des Kriterienkatalogs. Auch müsse man die gegenwärtig politisch und wirtschaftlich schwere Lage um Energie- und Lebensmittelengpässe berücksichtigen. Daher sollte man genau abwägen welchem Zweck man den Ackerböden künftig zuschreibt.

Auch **Herr Dr. Ohl** äußert seine Bedenken eines Zielkonfliktes zwischen den Bereichen Energie und Landwirtschaft und schlägt ebenso eine höhere Gewichtung für Flächen vor, die beides ermöglichen könnten. Darüber hinaus regt er an die Gewichtung der Gesellschaftsformen zu überarbeiten.

Aufgrund der hohen Bodenwertzahlen der Flächen im Stadtgebiet Groß-Umstadt schlägt **Herr Jost** vor, die Kategorien zur Punktevergabe generell höher zu bewerten, um den Kreis der Potentialflächen für Freiflächenphotovoltaik zu vergrößern. Weiterhin bittet auch er darum den Kriterienkatalog anhand einer Beispielfläche durchzuspielen.

Herr Alfonso Muñoz fasst die Anregungen und Meldungen noch einmal zusammen und ergänzt diese um die Berücksichtigung der Böden mit Altlasten sowie Parkplätzen und ähnlichem, die hierbei eine besondere Berücksichtigung im Kriterienkatalog erhalten sollten.

Die Ausschussmitglieder kommen anschließend einvernehmlich zu dem Entschluss, die vorgestellte Konzeption inklusive Kriterienkataloges noch nicht in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln. Im Ganzen genommen diene der Kriterienkatalog als solide Basis und solle im nächsten Schritt um die Meldungen und Anregungen der Ausschussmitglieder ergänzt werden. Fortan möge der Kriterienkatalog als Diskussionsgrundlage in den Parteien dienen. Die Ausschussvorsitzende lobt die gute Vorarbeit der Verwaltung, die die Diskussion einen großen Schritt weitergebracht hat, wenngleich über den Kriterienkatalog in der nächsten Stadtverordnetenversammlung noch nicht beschlossen werden kann.

Frau Pillatzke weist anschließend nochmals auf zwei konkrete Anfragen zu potentiellen Photovoltaik-Freiflächenanlagen hin, die seit nunmehr Juli 2021 und März 2022 vorliegen. Im Hinblick auf die Bauleitplanverfahren - wie das Aufstellen eines Bebauungsplanes, die Änderungen im Flächennutzungsplan und das Abweichungsverfahren vom Regionalplan - müsse man sich mit diesen Anfragen zeitnah auseinandersetzen, da diese zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen werden.

Ergänzend bietet der angehende Bürgermeister Herr Kirch hierzu an, sich einzubringen und mit der Verwaltung abzusprechen, um zeitnah einen finalen Kriterienkatalog vorstellen zu können. Mit diesem könne man sodann in absehbarer Zeit die vorliegenden Anträge bescheiden.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege und intensive Diskussion und bittet die Verwaltung, den vorgelegten Kriterienkatalog unter Berücksichtigung der vorgetragenen Argumente zu überarbeiten, wobei insbesondere die Gewichtung/Bepunktung der einzelnen

Kriterien noch einmal überdacht werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der vorliegenden Konzeption inkl. Kriterienkatalog zur Beurteilung und Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen in Groß-Umstadt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen

Hierzu gibt es keine Meldungen.

Die Ausschussvorsitzende Frau Mohr schließt die Sitzung um 21:17 Uhr.

Miriam Mohr
Ausschussvorsitzende

Mirko Rakowitz
Schriftführer